



Wettbewerbsregeln & Teilnahmebedingungen

1. Veranstalter

Die Finanzen Verlag GmbH veranstaltet gemeinsam mit Jung, DMS & Cie., GOING PUBLIC! Akademie für Finanzberatung AG, Euro Advisor Services GmbH und Robeco (in der Folge: Wettbewerbsbetreiber) einen Wettbewerb (in der Folge: Wettbewerb).

2. Allgemeine Teilnahmebedingungen

2.1 Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind einzelne Anlageberater aus Privat- und Geschäftsbanken, Sparkassen, Volksbanken sowie unabhängige Vermögensberater im Hauptberuf (Finanzberater nach § 34c Gewerbeordnung sowie Vermögensverwalter nach § 32 und § 64e KWG). Gruppen/Firmen/Teams dürfen nicht teilnehmen; die Teilnahme ist beschränkt auf vier Teilnehmer pro Unternehmen und Standort / Filiale.

Nicht teilnahmeberechtigt sind Privatpersonen sowie Mitarbeiter der Unternehmen

Finanzen Verlag GmbH
Euro Advisor Services GmbH
Jung DMS & Cie
Robeco Asset Management
GOING PUBLIC! Akademie für Finanzberatung AG

sowie deren Angehörige. Die Teilnahme an dem Wettbewerb ist nicht kostenpflichtig. Für die Teilnahme ist die offizielle Anmeldung über die Internetseite www.finanzberaterdesjahres.de erforderlich. Jeder Wettbewerbsteilnehmer darf nur einmal angemeldet sein.

Offensichtlich wettbewerbsverzerrende und unfaire Verhaltensweisen können durch die Wettbewerbsleitung mit Ausschluss belegt werden.

2.2 Wettbewerbsleitung

Die Veranstalter werden eine Wettbewerbsleitung ernennen, die den gesamten Wettbewerbsverlauf überwacht und sämtliche Entscheidungen bezüglich des Wettbewerbsverlaufes trifft. Die Wettbewerbsleitung trifft keine Verpflichtung, ihre Entscheidungen zu veröffentlichen oder zu begründen. Es bestehen keine wie immer gearteten Informationsrechte der Wettbewerbsteilnehmer, die den Wettbewerb betreffen, weder gegenüber den Wettbewerbsbetreibern, noch dem technischen Abwickler oder der Wettbewerbsleitung. Alle Entscheidungen der Wettbewerbsleitung, wie etwa die Ernennung der Gewinner, sind endgültig und können nicht angefochten werden.

2.3 Rechte der Wettbewerbsleitung

Die Wettbewerbsleitung hat das Recht, Teilnehmer jederzeit ohne Begründung und ohne Verständigung vom Portfoliowettbewerb auszuschließen und zu disqualifizieren, wenn diese gegen die Teilnahmebedingungen verstoßen, den Wettbewerb oder das technische System manipulieren bzw. zu manipulieren versuchen, andere Teilnehmer behindern oder andere wichtige Gründe gegeben sind. In diesem Fall verliert der Teilnehmer seinen



eventuellen Gewinn. Die Wettbewerbsleitung hat das Recht, den Wettbewerb zu streichen, zu verändern, abzusagen oder aufzugeben. Die Teilnehmer können hieraus keine Rechte oder Ansprüche auf einen Gewinn ableiten. Die Wettbewerbsleitung kann den Wettbewerb einstellen oder ändern, falls beispielsweise aus irgendeinem Grund der Online-Betrieb des Portfoliowettbewerbes gestört ist oder wegen anderer Ursachen, die außerhalb der Kontrolle des Wettbewerbsbetreibers und der Wettbewerbsleitung liegen, und dadurch die Durchführung, Sicherheit, Fairness und Integrität oder die sonstige Ausführung des Wettbewerbs in Frage gestellt wird.

2.4 Wettbewerbslaufzeit

Der Wettbewerb beginnt am **15.06.2011** und endet am **15.12.2011** mit der Abschlussbewertung der Portfolios. D.h.: Die letzte Eingabe einer Order ist am **15.12.** vor der Cut-off-Time (10 Uhr) möglich. Diese Order wird mit dem nächsten von der Fondsgesellschaft festgestellten Anteilspreis ausgeführt.

Die Fragebögen sollten monatlich beantwortet werden; aufgrund des möglichen Späteintritts bis zum **15.09.2011** haben Sie jedoch auch die Möglichkeit, die ersten vier Fragebögen (Juni bis September) bis zum 15.10.2011 (24 Uhr) zu beantworten. Die Fragebögen 1 bis 4 sind am 15.10.2011 (24 Uhr); die Bögen 5 (Oktober) und 6 (November) sukzessive am 15.11.2011 (24 Uhr) und 15.12.2011 (24 Uhr) einzureichen. Bis zum jeweiligen Abgabedatum können jedoch auch bereits abgegebene Antworten noch einmal korrigiert werden.

3. Wettbewerbsreglement, Wettbewerbsprinzip, Siegerermittlung und Wettbewerbsverlauf

3.1 Wettbewerbsprinzip/ Wettbewerbsidee

Ermittelt wird der „Finanzberater des Jahres“, dabei spielt es keine Rolle, in welchem Betrieb (Bank, Sparkasse, Versicherung, unabhängiger Vermögensberater) der Teilnehmer seinen Beruf ausübt. Bewertet werden die Leistungen der Teilnehmer nach den folgenden Kriterien:

- qualitativ (= Wissensteil)
- quantitativ (= Ergebnisse eines Portfoliomanagement-Wettbewerbs)

3.2 Ermittlung des Gewinners

Gewinner ist derjenige Teilnehmer, dessen Ergebnis aus qualitativem Teil (= Wissensteil) und quantitativem Teil (= Portfoliowettbewerb) am höchsten ist. Die folgenden Plätze (2. Preis, 3. Preis etc.) werden entsprechend in Reihenfolge ermittelt. Haben 2 Teilnehmer identische Ergebnisse, entscheidet das Los. Die Ermittlung des individuellen Ergebnisses geschieht nach den Maßgaben des unter Ziffer 3.3 ff. näher beschriebenen Bewertungsprinzips.



3.3 Bewertungsprinzip für den qualitativen Bestandteil des Wettbewerbs (Wissenstest)

Der qualitative Bestandteil des Wettbewerbes besteht aus insgesamt sechs Fragebögen mit jeweils zehn Einzelfragen aus unterschiedlichen Themengebieten, die im Verlauf des Wettbewerbes beantwortet werden müssen. In jedem Fragebogen können maximal 50 Punkte erreicht werden. Die Fragebögen sind jeweils online zu beantworten und werden unter der offiziellen Wettbewerbsinternetadresse www.finanzberaterdesjahres.de (im Login-Bereich) zur Beantwortung zur Verfügung gestellt.

Die Fragebögen sollten monatlich beantwortet werden; aufgrund des möglichen Späteintritts bis zum 15.09.2011 haben Sie jedoch auch die Möglichkeit, die ersten vier Fragebögen (Juni bis September) bis zum 15.10.2011 (24 Uhr) zu beantworten. Der Fragebogen für den Monat Oktober ist am 15.11.2011 (24 Uhr) und der November-Fragebogen am 15.12.2011 (24 Uhr) einzureichen.

Die Ermittlung der Ergebnisse erfolgt automatisch durch das System. Bei der Bewertung der Fragebögen erfolgt für falsche Antworten ein Punktabzug, wobei die Gesamtpunktzahl je Fragebogen jedoch nicht negativ werden kann. Somit liegt die zu erreichende Punktzahl je Fragebogen zwischen 0 und 50 Punkten. Der qualitative Teil des Ergebnisses besteht aus der Summe der erzielten Punkte aller Fragebögen, ins Verhältnis gesetzt zur erreichten Punktzahl des Erstplatzierten des qualitativen Teils. Maximal können 300 Punkte erreicht werden.

3.4 Bewertungsprinzip für den quantitativen Bestandteil des Wettbewerbs (Depottest)

Das virtuelle Startguthaben von 100 000 Euro (oder eine andere Summe entsprechend dem Späteinsteigerfaktor) wird durch die Wettbewerbsleitung in Form von Wertpapieren in die Depots eingebucht.

Späteinsteiger erhalten die gleiche Menge der jeweiligen Wertpapiere, die zu Beginn des Wettbewerbes in die Depots eingebucht werden. Damit werden Späteinsteiger also so gestellt, als ob das Depot von Anfang an teilgenommen hätte. Die Einbuchung des virtuellen Startguthabens in Form von Wertpapieren erfolgt ohne Berechnung eines evtl. fälligen Ausgabeaufschlags.

Der quantitative Teil besteht aus einem Portfoliowettbewerb. Die Ermittlung des Siegers bzw. der platzierten Teilnehmer und damit auch der zu vergebende Prozentsatz für den quantitativen Teil des Wettbewerbs erfolgt auf Basis der individuellen Portfolioleistungen hinsichtlich der erzielten Volatilität sowie der erzielten Performance vom 15.06. bis zum 15.12.2011. Das Ergebnis des quantitativen Teils setzt sich demnach aus den zwei Teilen A und B zusammen.

Teil A entspricht der erzielten Volatilität (250-Tage-Vola auf Basis von Tagesrenditen; erste Berechnung am 15.07.2011). Der Erstplatzierte in Teil A erhält für diesen Bestandteil 100 Prozent. Die auf den folgenden Rängen platzierten Teilnehmer erhalten den Prozentsatz, der sich aus dem relativen Abstand zum Gewinnerportfolio ergibt.

Teil B entspricht der erzielten Performance. Der Erstplatzierte in Teil B erhält für diesen Bestandteil 100 Prozent. Die auf den folgenden Rängen platzierten Teilnehmer erhalten den Prozentsatz, der sich aus dem relativen Abstand zum Gewinnerportfolio ergibt.



Das Gesamtergebnis des quantitativen Teils setzt sich zu 30 % aus dem Ergebnis des Teil A, der erzielten Volatilität, und zu 70 % aus dem Ergebnis des Teil B, der erzielten Performance, zusammen. Der so ermittelte Erstplatzierte des quantitativen Teils erhält 100 Prozent (50 Punkte).

Die auf den folgenden Rängen platzierten Teilnehmer erhalten den Prozentsatz (in Punkte umgerechnet), der sich aus dem relativen Abstand zum Erstplatzierten ergibt.

Der auf diese Weise ermittelte individuelle Prozentsatz geht in die unter Ziffer 3.5 beschriebene Gesamtbewertung ein. Das Depot wird virtuell im Internet nach dort näher beschriebenen Vorgaben geführt. Das Eingabesystem für Kauf- und Verkaufaufträge erreichen die Teilnehmer im Internet über den Login-Bereich auf den folgenden Webadressen:

www.finanzberaterdesjahres.de

3.4.1 Die wichtigsten Vorgaben für den Portfoliowettbewerb:

Virтуelles Startguthaben

Das virtuelle Startguthaben beträgt für alle Teilnehmer, die von Beginn des Wettbewerbes an dabei sind (15.06.2011), 100.000 Euro in Form von Wertpapieren, die für alle Teilnehmer identisch in das Depot (ohne Berücksichtigung von Transaktionskosten) eingebucht werden. Für die übrigen Teilnehmer errechnet sich ein Startguthaben nach den Maßgaben der Ziffer 3.4.2.

Käufe und Verkäufe

Käufe werden mit Transaktionskosten in Höhe von einem Prozent auf den Anteilspreis (NAV) belastet. Verkäufe sind kostenfrei. Ausnahme: Käufe von Geldmarktfonds sind ebenfalls kostenfrei.

Orderfristen

Kauf- und Verkauforder können bis 10 Uhr in das System eingegeben werden (Cut-off-Time). Die Order wird mit dem Kurs ausgeführt, der nach der Cut-off-Time von der Fondsgesellschaft festgestellt und veröffentlicht wurde. Treten bei der Kurslieferung Verzögerungen ein, von wem auch immer verschuldet, wird die Order erst dann ausgeführt, wenn der Anteilspreis im System vorliegt.

Ausschüttungen

Ausschüttungen werden dem Teilnehmer in Form von Fondsanteilen des betroffenen Fonds gutgeschrieben, sobald die Ausschüttungsdaten im System vorliegen.

Anlageuniversum

Das Anlageuniversum ist auf Investmentfonds beschränkt. Zur Auswahl steht das in Deutschland erhältliche Fondsuniversum zahlreicher in- und ausländischer Fondsgesellschaften. Die Liste aller handelbaren Fonds finden Sie als Excel-Datei im Login-Bereich unter der Rubrik „Fondssuche“.

Portfolioerstraktionen

Die maximale Aktienquote ist auf 70 % festgelegt und bezieht sich auf das investierte Kapital. Das technische System gestattet kurzfristig Überschreitungen von bis zu 10 Tagen in Folge, insgesamt jedoch maximal 6 Mal während der gesamten



Wettbewerbsdauer. Der Teilnehmer wird per E-Mail Benachrichtigung aufgefordert, seine Portfolioallokation den Wettbewerbsregeln entsprechend anzupassen. Ignoriert der Teilnehmer diese Aufforderung und passt seine Bestände nicht gemäß den Portfoliorestriktionen innerhalb von 10 Tagen (nicht Werktagen!) an, wird er automatisch vom System disqualifiziert. Das heißt im Umkehrschluss: Die getätigte Order zur Senkung der Aktienquote auf unter 70% müssen bis am 10. Tag ausgeführt sein*.

* Hinweis:

Stellen Sie also bitte sicher, dass entsprechende Order rechtzeitig platziert werden, da die Kursaktualisierung einiger Rentenfonds bis zu 3 Tage dauern kann. Vor dem Hintergrund, dass an Wochenenden keine Kurse gestellt werden, kalkulieren Sie bitte dadurch bedingte Verzögerungen bei der Orderausführung ebenfalls mit ein! Sollte ein Kurs wider Erwarten tatsächlich erst nach mehr als 3 Werktagen aktualisiert werden und Sie somit Ihre Aktienquote nicht mehr rechtzeitig anpassen konnten, so wird dies von der Wettbewerbsleitung entsprechend berücksichtigt.

3.4.2 Späterer Einstieg in den Wettbewerb „Späteinstiegfaktor“

Ein späterer Wettbewerbseinstieg (nach dem offiziellen Startdatum, am 15.06.2011) ist jederzeit bis zum 15.09.2011 möglich. Dabei erhalten Teilnehmer, welche später einsteigen, ein virtuelles Depot, welches (betreffend die Anteile der entsprechenden Wertpapiere) exakt so bestückt ist wie die Depots der Teilnehmer anfänglich bestückt waren, die bereits vom ersten Tag an dabei sind. Auf Basis dieser Depotbestückung wird sowohl die Performance als auch die Volatilität des Späteinsteigers berechnet.

Bitte beachten Sie, dass auch für Späteinsteiger alle Fragebögen zu beantworten sind.

3.5 Punktesystem Gesamtleistung, Mitteilung Wettbewerbsstand, Publikation

Die Gesamtleistung setzt sich aus den Ergebnissen des qualitativen und des quantitativen Teils zusammen. Dabei zählen die Ergebnisse des qualitativen und des quantitativen Teils je zu 50 %. Der so ermittelte Gesamtprozentsatz ist damit ausschlaggebend für die Endplatzierung und für die Interims-Platzierung im Wettbewerbsverlauf. Die ersten Interims-Platzierungen werden nach Abschluss der 4. Runde zum 15.10.2011 veröffentlicht.

Die Teilnehmer werden auf Wunsch per E-Mail über den Wettbewerbsstand auf dem Laufenden gehalten. Darüber hinaus werden die besten Ergebnisse auf den Webseiten www.fundresearch.de bzw. www.finanzberaterdesjahres.de publiziert.

4. Einverständniserklärung zur Publikation

Mit der Anmeldung zur Teilnahme erklären sich die Teilnehmer mit der Veröffentlichung der erzielten Ergebnisse, des Fotos, des Namens und der Firma, für die sie tätig sind, einverstanden. Veröffentlicht wird u.a. in folgenden Medien:

- Euro
- Euro am Sonntag
- www.finanzen.net
- www.finanzberaterdesjahres.de
- www.fundresearch.de



Die Wettbewerbsbetreiber behalten sich jedoch die Veröffentlichung in weiteren Medien vor. Die Teilnehmer erklären, einverstanden zu sein mit: der Veröffentlichung der virtuellen Konto- und Depotstände, der virtuellen Konto- und Depotentwicklungen, des jeweiligen Rankings, des Umsatzes, des Inhalts und der Zahl der Transaktionen unter dem vom Teilnehmer verwendeten Benutzernamen oder unter dem vom Teilnehmer vergebenen Depotnamen im öffentlich einsehbaren Internet. Der Teilnehmer stimmt zu, dass andere Teilnehmer auf sein virtuelles Konto über das Internet Einsicht nehmen können. Wird der Teilnehmer als Gewinner ermittelt, wird er der Wettbewerbsleitung seine im Portfoliowettbewerb verfolgte Anlagestrategie bekannt geben. Wenn der Teilnehmer der Veröffentlichung nicht zustimmt oder diese nachträglich untersagt, wird ihm der Preis von der Wettbewerbsleitung nicht ausgehändigt bzw. aberkannt.

5. Steuer

Eine eventuell abzuführende Schenkungssteuer oder sonstige anfallende Steuern wird der Gewinner selbst entrichten; er hält hierfür die Wettbewerbsbetreiber und den technischen Abwickler schad- und klaglos.

6. Datennutzung

Der Teilnehmer stimmt zu, dass die in der Anmeldung angegebenen Daten (Anrede, Nachname, Vorname, Titel, Firma, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, E-Mail, Telefonnummern) an die Veranstalter weitergegeben werden und von diesen für Zwecke der Beratung, der Werbung, der Marktforschung und zur Gestaltung der Dienste genutzt und verarbeitet werden. Hat der Teilnehmer seine Telefonnummer angegeben, ist er ausdrücklich mit einer telefonischen Kontaktaufnahme durch die Veranstalter zu den angeführten Zwecken einverstanden. Hat der Teilnehmer seine E-Mail-Adresse angegeben, ist er ausdrücklich mit einer Kontaktaufnahme per E-Mail durch die Veranstalter zu den angeführten Zwecken einverstanden. Der Nutzer willigt darüber hinaus ein, dass die oben angeführten Daten an den technischen Abwickler für die Durchführung des Wettbewerbes weitergeleitet werden. Die Daten werden bei den Wettbewerbsbetreibern und dem technischen Abwickler automationsunterstützt gespeichert und verarbeitet. Der Teilnehmer kann seine Einwilligung gegenüber der Wettbewerbsleitung und dem technischen Abwickler jederzeit widerrufen.

7. Haftung der Betreiber

Jede Haftung der Wettbewerbsbetreiber, des technischen Abwicklers und der Geschäftsführer, Vorstände, Agenten, Angestellten und Erfüllungsgehilfen der Vorgenannten sowie der Mitglieder der Wettbewerbsleitung im Zusammenhang mit dem gesamten Wettbewerb ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

Die Wettbewerbsbetreiber und der technische Abwickler haften gegenüber den Gewinnern insbesondere nicht für Aufwendungen oder sonstige Kosten, die ihnen durch die Teilnahme am Portfoliowettbewerb erwachsen sind. Haftungsansprüche und Aufwendersatzansprüche, die durch die Annahme, Benutzung oder den Gebrauch eines Preises entstehen könnten, werden ausdrücklich ausgeschlossen. Auch der Umtausch der Preise oder die Auszahlung des Gegenwertes ist ausgeschlossen. Stellt sich nach Zuerkennung eines Preises heraus, dass dieser durch Manipulation oder auf andere Art erschlichen worden ist oder der Gewinner gegen die Teilnahmebedingungen bzw.



Wettbewerbsregeln verstoßen hat, kann der Preis von der Wettbewerbsleitung aberkannt werden.

Die Wettbewerbsbetreiber und der technische Abwickler übernehmen keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Informationen, Daten und Kursen. Im Rahmen des Portfoliowettbewerbes (quantitativer Teil des Wettbewerbs) werden keine Kauf- und Verkaufs-Empfehlungen abgegeben und können aus diesem auch nicht abgeleitet werden. Die Wettbewerbsbetreiber und der technische Abwickler stellen hiermit ausdrücklich fest, dass alle hier oder auf verlinkten Seiten zur Verfügung gestellten Informationen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und/oder Rechten darstellen und übernehmen keine Verantwortung für wie immer geartete Fehler durch Unterbrechungen, Streichungen, Verzögerungen in der Ausführung oder Übermittlung der Daten, auch nicht für das Versagen der Datenübertragung, für den Diebstahl von Daten oder unautorisierten Zugang sowie Veränderungen, Zusätze, Verzögerungen oder Streichungen von Börseninformationen, fehlerhafte oder verspätete fiktive Orderausführungen im Rahmen des Portfoliowettbewerbes. Demgemäß besteht auch keine Verantwortung der Wettbewerbsbetreiber und des technischen Abwicklers für jegliche Art von Problemen oder technischen Funktionsstörungen von Telefonleitungen oder -Netzwerken, Computer-Online-Systemen, Servern oder Providern, sonstigem Computer-Equipment, oder für Software- oder E-Mail-Versagen oder Buchungen durch Dritte sowie für den Inhalt verlinkter Seiten.

8. Rechtsweg

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es besteht kein Rechtsanspruch auf einen Gewinn. Sollte aufgrund eines Fehlers das Ranking der Teilnehmer verändert werden, ist die Wettbewerbsleitung jederzeit berechtigt, das Ranking wieder in die ursprüngliche Ordnung zu bringen. Es besteht kein Rechtsanspruch der Teilnehmer auf ein bestimmtes Ranking.

9. Änderungen Vorbehalten

Wettbewerbsregeln und Teilnahmebedingungen können jederzeit ohne gesonderte Benachrichtigung von der Wettbewerbsleitung abgeändert werden. Die Änderungen der Wettbewerbsregeln und der Teilnahmebedingungen werden auf den unter Ziffer 3.4 genannten Internetadressen veröffentlicht. Ab dieser Bekanntmachung sind die neuen Wettbewerbsregeln und Teilnahmebedingungen für alle Teilnehmer verbindlich.